Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 25 (1907)

Heft: 55

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 55 XXV. Jahrgang Bern, Dienstag, 5. März 1907 Berne, Mardi, 5 Mars XXVme année № 55

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement | **Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zürich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Obwaldner Kantonalbank in Sarnen. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Die 10 Aktientitel Nr. 1198—1201, 1236, 1294—1297 und 1687 von Fr. 500 der Dampfschiff-Gesellschaft Thuner- und Brienzersee in Thun (ohne Coupons), lautend auf den Namen der Fräulein Mathilde Pfleger in Burgdorf, werden seit Ende 1900 vermisst und sind damals wahrscheinlich mit andern, wertlosen Papieren aus Versehen verbrannt worden.

Der allfällige Inhaber dieser Titel wird gemäss Art. 851 O. R. aufgefordert, besagte Papiere innert der Frist von 3 Jahren, vom ersten Erscheinen gegenwärtiger Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Thun, den 15. Februar 1907.

(W. 17[1]) *Der Gerichtspräsident:* **O. Tschanz.**

(Première insertion.)

Par jugement du 2 mars 1907, le tribunal a ordonné au détenteur inconnu de l'obligation de mille francs 3¾ % au porteur, de la Banque Populaire Suisse ayant un siège à Genève, portant n° 134,308, munie de sa feuille de coupons dès le premier décembre 1906, de la produire et de la déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

(W. 26[2]) **Dumarest,** *greffier.*

Par jugement du 28 février 1907 le tribunal de première instance de Genève a prononcé l'annulation de l'obligation de l'emprunt genevois 3 % à lot de 1880, de cent francs, portant le n° 105,980.

(W. 25) **Dumarest,** *greffier.*

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale

Oberrheinische Versicherungsgesellschaft in Mannheim

Unter Aufhebung des bisherigen verzeigt die Gesellschaft das Rechtsdomizil für den **Kanton Unterwalden (Nidwalden)** bei Herrn **Jacob Odermatt,** Drechslermeister und Handelsmann, in Stans, Bahnhofplatz.

Basel, den 1. März 1907.

Die Generalbevollmächtigten für die Schweiz:
(D. 28) **Schmidt & Staehelin.**

LE NORD. Compagnie d'assurances contre l'Incendie et le Bris des glaces
à Paris, 20, Rue Le Peletier

C'est par erreur que M. **E. Frauenfelder,** avocat, a été désigné comme agent général de la compagnie. Le but de l'insertion du 22 décembre 1906 était simplement de faire connaître l'élection du domicile juridique de la compagnie Le Nord pour le **Canton de Schaffhouse** chez M. **E. Frauenfelder,** avocat, où ledit domicile est maintenu.

Genève, le 1er mars 1907.

Le mandataire général pour la Suisse:
(D. 27) **F. Fournier.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 1. März. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **H. A. Römer & Cie** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1907, pag. 85) ist als weiterer Kommanditär eingetreten: Dr. phil. Alfred Hirschi, von Schangnau (Bern), in Zürich V, mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 69, zur Trülle.

1. März. Die Firma **W. Schilling** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 355 vom 3. Oktober 1902, pag. 1417) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 13.

1. März. Die Firma **Fr. Schilling-Kopf** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 355 vom 3. Oktober 1902, pag. 1417) und damit die Prokura Wilhelm Schilling-Kopf — Spielwaren und Fremdenartikel — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

1. März. Inhaber der Firma **A. Meier, Nachf. v. Fr. Schilling-Kopf** in Zürich I ist Adolf Meier, von Huben-Frauenfeld, in Zürich I. Spiel- und Lederwaren und Fremdenartikel. Puppenklinik. Limmatquai 6.

1. März. Inhaber der Firma **A. Corrodi-Sulzer** in Zürich V ist Adrian Corrodi-Sulzer, von Zürich, in Zürich V. Agentur und Kommission für Export und Import. Kreuzstrasse 82.

1. März. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma «Louis Liebmann's Söhne» in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 110 vom 6. April 1898, pag. 451) ist der Gesellschafter Albert Liebmann infolge Todes ausgeschieden. Die Gesellschaft begibt sich in Liquidation, welche durch den gemeinsam bestellten Liquidatoren, Dr. Martin Bloch, von Krinau (St. Gallen), in Zürich I, unter der Firma **Louis Liebmann's Söhne in Liq.** durchgeführt wird.

1. März. Die Firma **H. Fröhlicher** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 9 vom 9. Januar 1906, pag. 33) und damit die Prokura Josephina Fröhlicher geb. Rast — Papeterie en gros und Cartonnagefabrik — ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

1. März. Unter der Firma **Schwingplatzgenossenschaft Zürich** hat sich mit Sitz in Zürich I am 10. Februar 1907 eine Genossenschaft gebildet, welche zum Zwecke hat: a. Die Erwerbung eines für die Anlage eines Schwingplatzes geeigneten Grundstückes und die Erstellung einer Schwinghütte darauf; b. die Ueberlassung des Schwingplatzes samt Schwinghütte an den Schwingkluh Zürich zur pachtweisen Benützung oder zu Eigentum gegen angemossene Entschädigung. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Zeichnung oder Uebernahme mindostens eines Anteilscheines. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet der Vorstand. Der Austritt aus der Genossenschat kann jederzeit durch schriftliche Anzeige an don Vorstand erfolgen. Ist damit nicht gleichzeitig die Uebertragung des Anteilscheines auf einen Dritten verbunden, so orlischt jedes Anteilrecht des Austretenden am Genossenschaftsvermögen; dagogen bleibt dieser für den allfällig noch nicht einbezahlten Teil seines Anteilscheines hafthar und es wird der bezügliche Betrag sofort mit dem Austritte zur Zahlung fällig. Das Genossenschaftskapital beträgt dermalen Fr. 23,000 und zerfällt in Anteilscheine von je Fr. 100, welche auf den Namen lauten. Von den Jahreseinnahmen werden in erster Linie die Betriebs- und Verwaltungsausgaben in Abzug gebracht. Der Ueberschuss soll zur Ausrichtung einer Dividende bis auf 3½ % auf dem einbezahlten Genossenschaftskapital und der Rest zu Abschreibungen am Bilanzwert der Aktiven und zur Amortisation des Genossonschaftskapitales verwendet werden. Die Mitglioder haften persönlich nur für die volle Einzahlung der von ihnen gozeichneten Genossenschaftsanteile; jede weitore Haftbarkeit, sowohl gegenüber der Genossenschaft als auch gegenüber Dritten ist ausgeschlossen. Ein Vorstand, bestehond aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Quästor und einem Beisitzer, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen je zwei seiner Mitglieder kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Dr. Emil Huber, von Jonen (Aargau), in Zürich III; Vizepräsident: Dr. med. Paul Spalinger, von Marthalen (Zürich), in Zürich I; Aktuar: Carl Bosshardt, von Stornenberg, in Zürich V; Quästor: Jacques Wild, von Zürich, in Zürich III; und Beisitzer: Ulrich Kuhn, von Wildhaus (St. Gallen), in Zürich V. Geschäftslokal: Thalacker 48, Zürich I.

1. März. Unter dem Namen **Sennereigenossenschaft Bauma, Widen & Umgebung** hat sich mit Sitz in Bauma am 28. März 1906 eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke der vorteilhaftesten Verwertung der im Sennereikreiso produzierten Kuhmilch, durch Abgabe derselben an die Konsumenten im Sennereikreise und durch Betrieb der Käserei. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Sennereikreiso wohnhafte Landwirt werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaft und der Austritt durch schriftliche zweimonatliche Kündigung auf Mai oder November, Ausschluss und Hinschiod des Genossenschafters. Jedes Mitglied bezahlt einen einmaligen Beitrag von Fr. 1, die Eintrittsgebühr für Neueintretende beträgt ebenfalls Fr. 1. Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, alle produziorte Milch seiner Kühe nach Massgabe der Statuten in die Sennhüte zu liefern. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter, für welche ein direkter Gowinn nicht beabsichtigt wird, ist ausgeschlossen. Aus den Einnahmen — Hüttenzins und Bussen — deren Höhe die Generalversammlung bestimmt, werden die Ausgaben bestritton. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar, Quästor und zwei Beisitzern, vortritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johannes Näf, von Brunnadern (St. Gallen), im Böndler-Bauma; Aktuar: Jakob Bosshard, von und in Wilen-Bauma; Quästor: Albert Schoch, von und in Schönenberg-Bauma, und Beisitzer sind: Jakob Kündig, von und in Altlandenberg-Bauma, und Rudolf Kägi, von und in Hörnen-Bauma.

2. März. Die Firma **A. Friedrichsohn-Köferli** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 36 vom 29. Januar 1906, pag. 141) und damit die Prokura Paul Friedrichsohn-Köferli — Bäckerei — ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

2. März. Die Firma **Alfr. S. Gyger** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 510 vom 30. Dezember 1905, pag. 2037) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Fabrikation von Stepp-, Daunen- und Reisedecken und Matratzen. Direkter Import von Chinamatten.

2. März. Die Firma **Emile Bloch, Nachf. v. Emile Bloch & Cie** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 407 vom 17. Dezember 1900, pag. 1631) — Weine und Spirituosen — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. März. Inhaberin der Firma **F. Ehrensperger-Sigg** in Schlieren ist Febronia Ehrensperger geb. Sigg, von Zürich, in Schlieren. Betrieb des Restaurant «Bahnhof» und Immobilienverkehr. Bei der Station Urdorf.

2. März. Inhaberin der Firma **Emma Hardmeyer** in Zürich V ist

Emma Hardmeyer, von Winterthur, in Zürich V. Damenkleidergeschäft. Falkenstrasse 26.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1907. 28. Februar. Inhaber der Firma **C. Habegger** in Gelterfingen, ist Christian Habegger, von Trub, Gutsbesitzer in Gelterfingen. Natur des Geschäftes: Düngerhandlung. Geschäftslokal: in Gelterfingen.

Bureau Bern.

1. März. Die Firma **Lorenzo Moret**, Weinhandlung und Wirtschaft Moret in Bern (S. H. A. B. Nr. 95 vom 27. November 1884, pag. 803 und Nr. 506 vom 28. Dezember 1905, pag. 2021) ist infolge Absterbens des Firmainhabers erloschen.

1. März. Inhaber der Firma **G. Dupont-Simons** in Bern ist Gustav Christian Dupont allié Simons, von Stuttgart (Württemberg), wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Handlung photographischer Bedarfsartikel: Geschäftslokal: Christoffelgasse Nr. 3, Bern.

Bureau Biel.

2. März. Inhaber der Firma **Hans Platzer, Wiener Café-Restaurant** in Biel ist Hans Platzer, von Freistadt (Oberösterreich), wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Betrieb des Wiener-Café-Restaurant. Geschäftslokal: Kanalgasse 38.

Bureau de Courtelary.

2 mars. Le chef de la maison **Fr. Schumacher**, à Corgémont, est Fritz Schumacher, originaire de Treiten, domicilié à Corgémont. Genre de commerce: Commerce de fromage, beurre et vins en gros. Bureau: Corgémont.

Bureau Erlach.

26. Februar. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Treiten** mit Sitz in Treiten hat sich eine Genossenschaft gebildet, welche die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes bezweckt. Ihre Tätigkeit kann sie auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statuten sind am 19. Januar 1907 angenommen worden. Handlungsfähige Einwohner von Treiten und Umgebung, welche im Besitze bürgerlicher Rechte und Ehrenfähigkeit sind, können Mitglieder der Genossenschaft werden, sofern sie nicht schon Mitglieder einer gleichen oder ähnlichen Genossenschaft sind. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Austrittserklärung, durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung, wegen Nichterfüllung der Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft, durch Verlust des Aktivbürgerrechts und durch Todesfall. Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied, bezw. seine Erben, verliert den Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Die aufgenommenen Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 3 zu bezahlen. Die Mitglieder haften für die von der Genossenschaft rechtskräftig eingegangenen Verpflichtungen persönlich, soweit das Genossenschaftsvermögen zur Deckung nicht hinreicht. Die Organe der Genossenschaft sind die Genosssenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: dem Präsidenten, dem Kassier, welcher zugleich Vizepräsident ist, dem Sekretär und zwei Beisitzern. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen die verbindliche Unterschrift und zeichnen kollektiv. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Umbieten bei den Mitgliedern. Ein Gewinn ist nicht beabsichtigt. Aus Provisionen, Eintrittsgeldern, Bussen etc. kann ein Reservefonds gebildet werden, dessen Höhe durch die Genossenschaft bestimmt wird. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Fritz Gross-Hämmerli; Vizepräsident und Kassier: Alfred Löffel; Sekretär: Jakob Schumacher; Beisitzer: Johann Jampen-Augsburger und Alfred Moser, Landwirte; alle in Treiten wohnhaft.

Bureau de Neuveville.

28 février. La société en nom collectif **Kopp & Borel**, fabrication et vente de bonneterie, à Neuveville (F. o. s. du c. du 10 mai 1905, n° 198, page 789), est dissoute pour cause de renonciation de Max Borel et sa raison est radiée. William Kopp à Neuveville reprend l'actif et le passif de la maison «Kopp & Borel» radiée.

Le chef de la maison **William Kopp**, à Neuveville, fabrication et vente de bonnetorie, est William Kopp, de la Chaux-du-Milieu, demeurant à Neuveville. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Kopp & Borel» radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornach.

1907. 28. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Metallwerke Dornach & Kriens (Usines métallurgiques suisses Dornach et Kriens)** in Dornach hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 13. August 1906 und in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Februar 1907 eine Revision ihrer Statuten vorgenommen und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 333 vom 27. August 1903, pag. 1325, und Nr. 344 vom 26. August 1905, pag. 1374 publizierten Tatsachen getroffen: 1) Die Firma der Gesellschaft wird abgeändert in **Schweizerische Metallwerke Dornach (Usines métallurgiques suisses de Dornach)** mit Sitz in Dornach; 2) Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Giesserei, Walzerei, Draht- und Stangenzieherei von weissen, gelben und roten Metallen und deren Legierungen, sowie den Handel mit diesen und ähnlichen Fabrikaten. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen errichten und sich auch an andern Unternehmungen beteiligen, sofern dies ihren allgemeinen Interessen förderlich erscheint. Die Fabrikation in Kriens ist aufgegeben worden. 3) Das Gesellschaftskapital ist um Fr. 500,000 erhöht worden und beträgt nun Fr. 1,500,000 (eine Million fünfhunderttausend Franken), eingeteilt in 3000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. 4) Als weiteres Organ der Gesellschaft ist geschaffen worden eine Direktion, bestehend aus drei Mitgliedern des Verwaltungsrates und dem Direktor. 5) Der Verwaltungsrat hat gemäss §§ 20 und 21 der Statuten Prokura erteilt an Eduard La Salle, von Vevey, Kt. Waadt, in Dornach, welcher mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv zeichnet. Weitere Aenderungen in der Vertretungsbefugnis haben nicht stattgefunden.

Bureau Kriegstetten.

2. März. Die Firma **J. Stampfli**, Käserei in Etziken (S. H. A. B. Nr. 160 vom 5. November 1890, pag. 781, Nr. 226 vom 12. August 1896, pag. 932) wird infolge Verzichtes des Inhabers gestrichen.

Bureau für den Registerbezirk Lebern, in Solothurn.

26. Februar. Die Firma **C. Schweingruber**, Bäckerei und Mehlhandlung in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 156 vom 29. Oktober 1900) erteilt dem Walter Schweingruber, Sohn in Grenchen, die Prokura.

26. Februar. Gustav Roskopf, Kaufmann, in Badisch Rheinfelden, und Ernest Baumgartner, Fabrikant in Grenchen, haben unter der Firma **Roskopf & Cie.** in Grenchen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1907 begonnen hat und für welche Ernest Baumgartner die rechtsverbindliche Unterschrift nach aussen führt. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation «Ora». Geschäftslokal: Schmelzi, in Grenchen.

26. Februar. Die Firma **Kocher & Cie.** in Selzach (S. H. A. B. Nr. 165 vom 31. Juli 1891) wird künftighin durch beide Kollektivgesellschafter Arthur Kocher und Albert Fahr, beide in Selzach, je mit Einzelunterschrift nach aussen rechtsverbindlich vertreten.

Bureau Olten.

1. März. Inhaber der Firma **C. Bloch, Nachfolger von M. Horn, Volksbazar**, in Olten, ist Camille Bloch, von Hägenheim (Elsass), in Olten. Natur des Geschäftes: Haushaltungsgegenstände und Kurzwaren.

1. März. Aus dem Vorstand der **Käsereigenossenschaft Gunzgen** in Gunzgen (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. Dezember 1894, pag. 1095) sind Johann Hermann Wagner, Gregor Studer und Franz Xaver Fürst ausgetreten. An deren Stelle sind neu in die Behörde gewählt worden: Oskar Wagner, Protasius Studer und Franz Fürst, alle wohnhaft in Gunzgen. An Stelle des bisherigen Präsidenten Johann Hermann Wagner wurde zum nunmehrigen Präsidenten gewählt: Olivier Wagner; zum Vizepräsidenten an Stelle des Franz Xaver Fürst: Otto Wagner, und zum Aktuar an Stelle des Gregor Studer: Franz Fürst, welche je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen.

1. März. Unter der Firma **Genossenschaft von Landwirten und Milchhändlern von Schönenwerd und Umgebung** besteht mit dem Sitze in Schönenwerd eine Genossenschaft, welche einheitliche Regulierung des Milchpreises, Förderung und rationelle Betreibung des Milchhandels durch Verkauf reeller Milch und Bewahrung der Mitglieder durch geeignete Mittel und Vorschriften vor Verlusten beim Milchverkauf bezweckt. Die Statuten sind am 14. Februar 1907 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstand, Aufnahmebeschluss der Generalversammlung, Unterzeichnung der Statuten und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1. Die Mitgliedschaft erlischt durch schriftliche Austrittserklärung unter Bezahlung eines Austrittsgeldes von Fr. 200, durch Ausschluss seitens der Generalversammlung und durch Tod. Das Austrittsgeld fällt bei Aufgabe des Geschäftes weg, ebenso, wenn der Verkäufer seine Milch nicht mehr auf dem Platze Schönenwerd und Umgebung verkauft. Der Jahresbeitrag beträgt 50 Cts. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vereinsvermögen, eine persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung im Lokal-Anzeiger in Schönenwerd. Ein direkter Genossenschaftsgewinn ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der aus 9 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Johann Huber-Keller, Landwirt, in Schönenwerd, Präsident; Gustav Wyser, Ammann, in Nd.-Gösgen, Vizepräsident; Otto Schenker, Landwirt in Schönenwerd, Aktuar; ferner: Gustav Gauch, Milchhändler, in Schönenwerd; Arnold Meier, Milchhändler in Nd.-Gösgen; Karl Hürzeler, Milchhändler, in Grod; Oswald Hagmann, Landwirt in Gretzenbach; Augustin Schenker, Landwirt in Gretzenbach; Walter Huber, Landwirt in Eppenberg.

1. März. Unter dem Namen **Feldschützengesellschaft Trimbach** besteht mit dem Sitze in Trimbach ein Verein, welcher den Zweck hat, das militärische Schiessen und das Schiessen im Stand zu pflegen. Die Statuten sind am 3. November 1901 festgesetzt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung bei einem Mitgliede des Vorstandes und Aufnahmebeschluss der Generalversammlung. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1, der jährliche Beitrag Fr. 1. 50. Der Austritt kann nur auf Ende eines Jahres erfolgen. Es bedarf hiezu einer schriftlichen Erklärung. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschluss und durch Tod. Die Organe des Vereins sind die Vereinsversammlung und ein Vorstand von 11 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident und der Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Beat Stöckli; Aktuar ist Fritz Flückiger, beide wohnhaft in Trimbach.

1. März. Die Firma **Otto von Arx, vormals Wilh. Gunkel**, Schuhhandlung in Olten (S. H. A. B. Nr. 428 vom 17. November 1903, pag. 1709) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1907. 1. März. Die Firma **Gebrüder Sarasin & Cie in Liquidation** in Basel (Seidenbandfabrikation) (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1903, pag. 10) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1907. 1. März. Unter der Firma **Vereinigte Fuhrhalter von Herisau** hat sich mit Sitz in Herisau eine Genossenschaft gebildet, welche ein kollegialisches Zusammenhalten in allen das Fuhrhaltereigewerbe betreffenden Angelegenheiten, Innehaltung der von der Genossenschaft aufgestellten Statuten, Tarife und sonstigen Abmachungen, sowie die gegenseitige Aushülfe im Berufe bezweckt. Die Statuten sind am 30. Dezember 1906 festgestellt worden. Mitglied kann jeder in der Gemeinde Herisau wohnhafte Fuhrhalter werden, sofern er sich den von der Genossenschaft beschlossenen Statuten, Tarifen und sonstigen Abmachungen unterzieht, was durch eigenhändige Unterschrift zu bekräftigen ist. Bei Neuaufnahmen ist die Zustimmung von zwei Drittel sämtlicher Genossenschaftsmitglieder erforderlich. Aufnahmsgesuche müssen schriftlich dem Präsidenten eingereicht werden, ebenso solche bezüglich des Austrittes. Sofern ein austretendes Mitglied von Herisau wegzieht oder den Beruf nicht mehr weiter betreibt und seinen finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft nachgekommen ist, erhält dasselbe seinen Kassen-Anteil zurück. Bei Austritten ohne obige Gründe ist eine Gebühr von Fr. 200 zu entrichten. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 6. Nebstdem hat jedes Mitglied eine Eintrittsgebühr von Fr. 10 und den betr. Kassenanteil der übrigen Mitglieder zu bezahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, jede persönliche und solidarische Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung und ein Vorstand von 3 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen die Vorstandsmitglieder. Die Auflösung der Genossenschaft kann nur im Einverständnis und auf Anordnung von zwei Drittel sämtlicher Mitglieder geschehen. Präsident des Vereins ist Ernst Stünzi, von Horgen, Aktuar: Paul Oberteufer, von Hundwil, und Kassier: Johannes Stark, von Teufen, sämtliche wohnhaft in Herisau.

1. März. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **H. Grob**

& Co. in St. Gallen mit gleichnamiger Zweigniederlassung in Herisau (S. H. A. B. Nr. 214 vom 14. Juni 1901, pag. 853) ist Babetta Altörfer-Grob ausgetreten. In dieselbe ist als Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 4000 (viertausend Franken) eingetreten Albert Bär, von Oberuzwil, in Herisau.

1. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Appenzeller Strassenbahngesellschaft** mit Sitz in Teufen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 11. Januar 1903, pag. 33 und dortige Verweisungen) hat in der Generalversammlung vom 28. Juni 1906 bei Revision der Statuten folgende Abänderung der bereits publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 1,700,000 (eine Million siebenhunderttausend Franken), eingeteilt in 2200 auf den Inhaber lautende Stammaktien zu Fr. 500 jede = Fr. 1,100,000, und 1200 auf den Inhaber lautende Subventionsaktien zu Fr. 500 jede = Fr. 600.000. Dasselbe kann durch Ausgabe weiterer Stamm-Aktien auf Beschluss der Generalversammlung und jeweiliger vom Bundesrat zu genehmigender Statutenänderung beliebig erhöht werden. Von den nach Speisung des Reserve- und Amortisationsfonds noch verbleibenden Ueberschüssen erhält das jeweilige Stamm-Aktienkapital zum voraus eine Dividende bis auf 5 %, alsdann das Subventions-Aktienkapital eine solche bis auf ebenfalls 5 %, ein allfälliger Rest darüber hinaus bleibt zur Verfügung des Stamm-Aktienkapitals.

1. März. Die Firma **J. J. Hohl** — Stickereifabrikation — in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 187 vom 15. Juli 1897, pag. 769) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

1. März. Die Firma **Heinrich Scheitlin** — Müllerei — in Herisau (S. H. A. B. Nr. 19 vom 23. Januar 1907, pag. 127) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

1. März. Die Firma **Konrad Wetter** — Metzgerei und Wirtschaft — in Herisau (S. H. A. B. Nr. 64 vom 19. Februar 1903, pag. 253) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

1. März. Inhaber der Firma **J. Rehsteiner** in Speicher ist Jakob Rehsteiner, von und in Speicher. Natur des Geschäftes: Säge und Hobelwerk. Gesobäftslokal: Sägli Nr. 236.

1. März. Die Firma **A. Bundt** — Viehhandel — in Herisau (S. H. A. B. Nr. 207 vom 18. Juli 1898, pag. 870) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

1. März. Inhaber der Firma **J. Betz** in Speicher ist Johannes Betz, von Undingen (Oberamt Reutlingen, Württemberg), in Speicher. Natur des Geschäftes: Maurer-, Steinhauer- und Zementiergeschäft. Geschäftslokal: Töbeli Nr. 107.

1. März. Die Firma **Ernst Bischofberger** — Wirtschaft und Metzgerei — in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 219 vom 7. Juli 1902, pag. 875) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

1. März. Inhaber der Firma **Ernst Bischofberger** in Rehetobel ist Ernst Bischofberger, von Heiden, in Rehetobel. Natur des Geschäftes: Plattstichstickerei. Geschäftslokal: Häusern, Nr. 29 a.

1. März. Inhaber der Firma **Jakob Bruderer** in Speicher ist Jakob Bruderer, von und in Speicher. Natur des Geschäftes: Brunnenmacher und Zementier. Geschäftslokal: Schwendi Nr. 380.

1. März. Inhaber der Firma **Luis Masnery** in Herisau ist Luis Masnery, von Sonico (Prov. Brescia, Italien), in Herisau. Natur des Geschäftes: Tiefbauten. Geschäftslokal: Mühlebühl 434 a.

1. März. Inhaber der Firma **Jakob Stocker z. Kreuz** in Teufen ist Jakob Stocker, von Thayngen (Schaffhausen), in Teufen. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Zimmereigeschäft. Geschäftslokal: zum «Kreuz», Blatten, Niederteufen.

1. März. Die Firma **Louisa Dornbierer** — Wirtschaft, Bäckerei und Strohhandel — in Waldstatt (S. H. A. B. Nr. 135 vom 31. März 1906, pag. 539) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Arnold Menzi-Hess» in Waldstatt.

1. März. Inhaber der Firma **Arnold Menzi-Hess** in Waldstatt ist Arnold Menzi-Hess, von Filzbach (Kt. Glarus), in Waldstatt. Natur des Geschäftes: Gastwirtschaft, Bäckerei und Strohhandel. Geschäftslokal: Dorf Nr. 28 zum Schäfli. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Louisa Dornbierer» in Waldstatt.

1. März. Inhaberin der Firma **Witwe Marugg** in Teufen ist Marie Marugg, von und in Teufen. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Dorf.

1. März. Inhaber der Firma **J. Zeller** in Speicher ist Jakob Zeller, von Herisau, in Speicher. Natur des Geschäftes: Mechanische Werkstätte und Ausschneiderei. Geschäftslokal: Kohlbalden.

1. März. Inhaber der Firma **Joseph Heim** in Herisau ist Joseph Heim, von Haggenswil (St. Gallen), in Herisau. Natur des Geschäftes: Mechanische Ausschneiderei und Stickerei. Geschäftslokal: Kapfstrasse Nr. 800.

1. März. Inhaber der Firma **Kaspar Schlegel** in Speicher ist Kaspar Schlegel, von Wartau (St. Gallen), in Speicher. Natur des Geschäftes: Zimmerei und mechanische Schreinerei. Geschäftslokal: Hinterdorf.

1. März. Inhaber der Firma **Hans Schulthess** in Rehetobel ist Hans Schulthess, von Kleinhüningen (Baselstadt), in Rehetobel. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Metzgerei. Geschäftslokal: zum «Ochsen», Häusern.

1. März. Die Firma **Aug. Dietrich** — Wirtschaft, Laden, Agentur — in Heiden (S. H. A. B. Nr. 31 vom 12. Februar 1891, pag. 122) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Witwe Dietrich-Geiger» in Heiden.

1. März. Inhaberin der Firma **Witwe Dietrich-Geiger** in Heiden ist Witwe Marie Dietrich-Geiger, von Thal, in Heiden. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Fremdenpension. Geschäftslokal: zum Gletscherhügel. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Aug. Dietrich» in Heiden.

1. März. Witwe Katharina Schwegler-Sturzenegger, von Roggwil, und Seline Sturzenegger, von Trogen, beide wohnhaft in Trogen, haben unter der Firma **Witwe K. Schwegler u. S. Sturzenegger** in Trogen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1900 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Kinderspielwaren, Trauersachen und Haushaltungsartikel. Geschäftslokal: Dorf Nr. 7.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1907. 28. Februar. Die Firma **C. Ryniker-Wirth** in Aarau (S. H. A. B. Nr. 148 vom 2. Juni 1897, pag. 606) hat ihr Geschäftslokal nach dem Binsenhof verlegt.

28. Februar. Die Firma **J. Hemmeler-Stahl** Quincailleriewaren in Aarau (S. H. A. B. Nr. 205 vom 22. Juli 1896, pag. 847) ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

1. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Adam & Cie.**, Bleicherei, Färberei und Appreturanstalt in Aarau (S. H. A. B. Nr. 301 vom 6. Dezember 1897, pag. 1233) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

1. März. Inhaber der Firma **Emil Amsler, Gasthof z. Ochsen**, in Aarau ist Emil Amsler, von Elfingen, in Aarau. Natur des Geschäftes: Gasthof. Geschäftslokal: Gasthof z. goldenen Ochsen.

1. März. Inhaber der Firma **K. Jörg-Ritter, Uhrmacher**, in Aarau ist Karl Friedr. Jörg-Ritter, von und in Aarau. Natur des Geschäftes: Uhrenhandlung. Geschäftslokal: Rathausgasse Nr. 14.

Bezirk Bremgarten.

28. Februar. Inhaber der Firma **G. Nauer-Huber** in Hägglingen ist Gottfried Nauer-Huber, von und in Hägglingen. Natur des Geschäftes: Papier- und Zigarrenhandlung en gros. Geschäftslokal: Kirchenplatz Nr. 141.

1. März. Die Firma **L. Huber z. Kreuz**, Gasthof, in Bremgarten (S. H. A. B. Nr. 157 vom 3. Juli 1894, pag. 642) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bezirk Laufenburg.

28. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Sulz** in Sulz (S. H. A. B. Nr. 226 vom 13. Juni 1902, pag. 902) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Karl Rüede, Gemeindeammann; Vizepräsident ist: Kilian Stäuble; Aktuar ist Leo Rüede; Beisitzer sind: Johann Adolf Weiss und Franz Josef Weiss; alle von und in Sulz.

Bezirk Lenzburg.

28. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **J. Kopp & Cie.** Zuckermühle, Fabrikation und Handel in Honiglebkuchen, Biskuit, Konfiseriewaren, Suppenkonserven, in Rupperswil (S. H. A. B. Nr. 353 vom 15. September 1904, pag. 1409) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

1. März. Die Firma **Löwenapotheke Jahn** in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 358 vom 21. Oktober 1901, pag. 1429) betreibt nunmehr auch Droguen-, Mineralwasserhandlung und Sanitätsgeschäft (Detail und en gros). Das Geschäftslokal für diesen Geschäftszweig befindet sich Rathausgasse Nr. 661.

1. März. Die Firma **Alfred Tanner, Blumentopffabrik**, in Dintikon (S. H. A. B. Nr. 87 vom 2. März 1905, pag. 345) ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bezirk Zurzach.

1. März. Die **Konsumgenossenschaft Koblenz und Umgebung** in Koblenz (S. H. A. B. Nr. 149 vom 9. April 1906, pag. 593) hat an Stelle von Bernhard Hediger zum Beisitzer gewählt: Gottlieb Schwerf, Förster, von und in Koblenz.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1907. 28 febbraio. Proprietario della ditta **B. Regazzi**, in Locarno, è Battista Regazzi, da e domiciliato in Solduno. Genere di commercio: Officina di fabbro-ferraio.

1° marzo. La società in nome collettivo **Valeggio e Forni** in Locarno, conducenti e proprietarii dell' Albergo-Ristorante Centrale Locarno (F. u. s. di c. del 5 dicembre 1904, n° 458, pag. 1829) si è sciolta; la liquidazione essendo terminata, detta ditta viene cancellata.

1° marzo. Proprietaria della ditta **Maria Simona fu Luigi** in Locarno, è Maria Simona fu Luigi, da e domiciliata in Locarno. Genere di commercio: Stoffe di lana e cotone, mercerie, filati di lana e cotone; guarnizioni sete e velluti e maglierie. Deposito cera.

Ufficio di Lugano.

28 febbraio. La società in nome collettivo **Paolina Weber & C^i** in Castagnola (F. o. s. di c. del 3 dicembre 1906, n° 490, pag. 1958) ha aggiunto al suo commercio attuale l'esercizio dell': Schloss Hôtel Pension Rivera.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1907. 25 février. Le chef de la maison **J. Diserens**, à Lausanne, est Jules Diserens, de Savigny, domicilié à Lausanne. Genre d'affaires: Construction et exploitation d'un hôtel, à l'enseigne «Grand Hôtel du Signal et de la Forêt Sauvabelin».

26 février. La société en nom collectif **H. Calori et G. Degaudenzi**, à Lausanne, entreprise de gypserie et peinture en bâtiments (F. o. s. du c. du 3 septembre 1904), est dissoute ensuite de la constitution de la société ci-après inscrite; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Les frères Henri et Jean Calori, de Duno (Côme, Italie), et Gaudenzio Degaudenzi, de Cervarolo (Novare, Italie), les trois domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Calori frères & Degaudenzi**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1er janvier 1907. La société «Calori frères et Degaudenzi» reprend la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «H. Calori et G. Degaudenzi» qui vient de se dissoudre. Genre d'industrie: Enreprise de gypserie et peinture en bâtiments. Bureau et chantier: 11, Rue de la Tour.

27 février. La maison «X. Wüest», à Lausanne, oiseleur (F. o. s. du c. du 6 octobre 1904), fait inscrire que sa raison commerciale est actuellement **X. Wüest, Oisellerie du Maupas**, à Lausanne.

27 février. La raison **Albert Bloch**, à Lausanne, chapellerie, chemiserie, bonneterie et cravates (F. o. s. du c. du 6 avril 1906), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

27 février. Le chef de la maison **L. Heymann** à Lausanne est Lucien Heymann, d'origine française, domicilié à Bouveret. Genre d'affaires: assurance contre les clefs perdues. Bureau: 11, Avenue Louis Ruchonnet.

27 février. Dans son assemblée du 26 janvier 1907, la **Société immobilière de Montbenon**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 août 1899), a nommé Ernest Chuard, professeur à Lausanne, en qualité de président en remplacement de Ernest Droguet, démissionnaire, et Jules Deschamp, agent d'affaires, à Lausanne, en qualité de secrétaire, en remplacement de Th. Schmidt, décédé.

Bureau d'Oron.

Rectification. L'inscription relative à la **Société de Fromagerie de Maracon**, à Maracon, publiée dans le n° 50 de la Feuille officielle suisse du commerce du 28 février écoulé, à page 327, ne concerne pas le district de Nyon mais celui d'Oron.

Bureau du Sentier.

1er mars. Par acte reçu J. Guignard, notaire au Sentier, le 22 février 1907, il a été constitué au Sentier, une société anonyme, sous la raison sociale de **Société de la Lande dessous.** Le but de la société est l'acquisition de la Montagne dite La Lande dessons, l'exploitation et l'utilisation rationnelle de tous les produits quelconques de cette propriété. Le siège de la société est au Sentier. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixée à la somme de quinze mille francs divisé en soixante actions nominatives de deux cent cinquante francs chacune. Ce capital a été entièrement souscrit et plus du cinquième de chaque action a été effectivement versé. La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres élus par l'assemblée générale pour trois ans et rééligibles. Le président et le secrétaire du conseil d'administration engagent valablement la société par leur signature collective. Les publications émanant de la société auront lieu par avis inséré dans la «Feuille d'avis de la Vallée». Le président du conseil d'administration est actuellement Marius Piguet et le secrétaire est Jean Golay, les deux domiciliés au Sentier.

Bureau de Vevey.

26 février. La maison **Vve M. A. Roberti,** à Vevey (F. o. s. du c. du 17 avril 1883, nº 56, page 440), draperies et nouveautés, a cessé d'exister ensuite de remise de commerce. Cette raison est radiée.

26 février. Le chef de la maison **E. Heimgartner,** à Vevey, est Emma, fille de Joseph Heimgartner, de Fislisbach, Argovie, domiciliée à Vevey. Genre de commerce: Draperies et nouveautés. Magasin et bureau: à Vevey, Rue des deux Marchés 23. Cette maison a repris la suite de l'exploitation du commerce de la maison «Vve M. A. Roberti».

Genf — Genève — Ginevra

1907. 28 février. La raison **I. L. Soullier,** imprimerie typographique et lithographique, à Genève (F. o. s. du c. du 2 juin 1892, page 512), est radiée ensuite de remise de son exploitation à la société anonyme dite «Société de Publicité et d'Imprimerie», à Genève.

28 février. Le chef de la maison **Léon Martin,** à Genève, commencée en avril 1904, est Léon-Ignace Martin, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Imprimerie typographique. Locaux: 4, Rue de la Tour Maitresse.

28 février. La **Banque Suisse et Néerlandaise de Reports,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 novembre 1906, page 1794), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 30 novembre 1906, dont procès-verbal a été signé de tous les actionnaires présents, décidé la réduction de son capital social de fr. 3,000,000 à un million de francs (fr. 1,000,000). Le capital reste divisé en 10,000 actions de fr. 100 chacune.

28 février. Aux termes de procès-verbal dressé par Me Emile Rivoire, notaire, à Genève, le 15 février 1907, le **Bureau des Familles,** société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 6 décembre 1887, page 926), a modifié ses statuts. La société continue à subsister sous la même dénomination, avec une durée indéterminée et avec son siège à Genève. Elle a toujours pour objet de servir l'intermédiaire entre les personnes qui veulent améliorer leur position par le travail et les personnes disposées à leur en faciliter les moyens. Le capital social reste fixé à dix mille francs (fr. 10,000), divisé en cinquante actions nominatives de fr. 200 chacune. Les publications de la société sont faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un comité de 3 à 7 membres nommés par l'assemblée générale. Pour les actes à passer et les signatures à donner le conseil d'administration est valablement représenté par deux de ses membres ou par l'un d'eux spécialement délégué. Le conseil d'administration est actuellement composé de Charles Geisendorf, Francis Audéoud, François De L'harpe et Jules Bouvier-Geisendorf, tous de Genève et y domiciliés. Par le fait des modifications ci-dessus publiées, les pouvoirs antérieurement conférés à André-Théodore dit Adrien Penard sont éteints.

B. 35.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Obwaldner Kantonalbank in Sarnen
vom Jahre 1906.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll. Lastenposten. — **Haben.** Nutzposten.

Soll					Haben			
				I. Verwaltungskosten.				
		401	—	Entschädigung an die Verwaltungsbehörde.				
		12,020	—	Besoldung der Angestellten und Einnehmereien.				
		178	—	Assekuranz.				
		1,800	—	Lokalmiete, Heizung, Beleuchtung und Reinigung.				
		1,252	97	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Abonnemente, Inserate etc.).				
		1,234	43	Porti, Depeschen und Telephon.				
		449	70	Konkordatskosten.				
17,828	60	492	50	Mobiliar-Anschaffung.				
				II. Steuern.				
		986	05	Bundes-Banknotensteuer.				
6,986	05	6,000	—	Kantonale Banknotensteuer.				
				III. Passivzinsen.				
				a. Auf Schulden in laufender Rechnung.				
		317	11	An Korrespondenten.				
		9,102	80	An Conto-Corrent-Kreditoren.				
		125,422	62	An Sparkassa-Einlagen.				
				b. Auf Schuldscheine aller Art.				
				An Obligationen:				
				85,622. 05 Bezahlte Zinsen.				
309,019	93	174,177	40	88,555. 35 Fällige und nicht erhobene Zinsen.				
				VI. Reingewinn.				
77,078	06			Reingewinn des Rechnungsjahres 1906.				
410,912	64						410,912	64

Haben			
I. Ertrag des Wechselconto.			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
Vereinnahmte Zinsen . . . . . Fr. 39,736. 41			
Rückdisconto vom Vorjahre à 5 % „ 2,847. 50			
Fr. 42,583. 91			
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1906 à 5 % . . . . . „ 3,662. 30	38,921	61	
Wechsel mit Faustpfand:			
Vereinnahmte Zinsen . . . . . Fr. 7,871. 50			
Rückdisconto vom Vorjahre à 5 % „ 1,752. 40			
Fr. 9,623. 90			
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1906 à 5 % . . . . . „ 1,783. 10	7,840	80	
Wechsel zum Inkasso:			
Vereinnahmte Inkassogebühren etc.	1,720	57	48,482 98
II. Aktivzinsen und Provisionen.			
a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.			
Von Emissionsbanken	5,944	14	
Von Korrespondenten	3,065	07	
Von Conto-Corrent-Debitoren	53,060	01	
b. Auf andern Guthaben und Anlagen.			
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
Vereinnahmte Zinsen . . . . . Fr. 34,383. 80			
Zinsrestanzen auf Jahresschluss . . „ 51,136. 02			
Fr. 85,519. 82			
Abzügl.: Zinsrestanzen vom Vorjahre „ 31,469. 83	54,049	99	
Von Hypothekar-Anlagen aller Art:			
Vereinnahmte Zinsen . . . . . Fr. 193,577. 53			
Zinsrestanzen auf Jahresschluss . . „ 126,195. 23			
Fr. 319,772. 76			
Abzügl.: Zinsrestanzen vom Vorjahre „ 121,358. 34	198,414	42	
Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):			
Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten . . . . . Fr. 41,620. —			
Kursgewinne auf eigenen Effekten . „ 4,590. —			
Ratazinsen auf 31. Dezember 1906 . „ 2,156. 50			
Fr. 48,366. 50			
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre „ 2,915. 50	45,451	—	359,984 63
V. Diverse Nutzposten.			
Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.	2,017	98	
Diverse (Gültenänderungs- u. Amortisationsgebühren) etc.	427	05	2,445 03
			410,912 64

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Obwaldner Kantonalbank vom Jahre 1906.

Verteilung des Reingewinnes
gemäss dem Landsgemeindebeschluss vom 24. April 1904.

Der Reingewinn beträgt	Fr. 77,078. 06
Die Verzinsung des Dotationskapitals von Fr. 500,000 à 4½ % erfordert	„ 22,500. —
Verbleiben	Fr. 54,578. 06

welche folgendermassen verteilt werden:

Die Hälfte an die Staatskasse	Fr. 27,289. 03	
Die andere Hälfte als Zuweisung an den Baufonds für ein Bankgebäude	„ 27,289. 03	„ 54,578. 06

Art. 2 des Dekrets der Landsgemeinde betreffend Verwendung des Reingewinnes der Kantonalbank:

Vom Reingewinn fällt die eine Hälfte in die Staatskasse. Die andere Hälfte wird vorerst zur Erhöhung des Reservefonds der Kantonalbank auf wenigstens Fr. 200,000.— und nachher, bis auf weiteres, zur Gründung und Aeufnung eines Fonds zur Errichtung eines den hierseitigen Verhältnissen und Bedürfnissen entsprechenden Bankgebäudes verwendet.

B. 35.

Jahresschluss-Bilanz
der Obwaldner Kantonalbank in Sarnen
auf 31. Dezember 1906.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven.

				I. Kassa.
		400,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.
		41,770	—	Uebrige gesetzliche Barschaft und Abrechnungsstelle Conto A.
		441,770	—	Gesetzliche Barschaft.
		35,900	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).
		69,269	34	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken und Abrechnungsstelle Conto B.
552,363	23	5,423	89	Uebrige Kassabestände.
				II. Kurzfällige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)
		350,376	72	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
681,580	12	331,203	40	Korrespondenten-Debitoren.
				III. Wechselforderungen.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
				281,857. 60 Innert 30 Tagen fällig.
				219,241. — „ 31—60 „ „
				155,420. 85 „ 61—90 „ „
		668,616	10	12,096. 65 In über 90 „ „
				Wechsel mit Faustpfand:
				5,850. — Innert 30 Tagen fällig.
				43,000. — „ 31—60 „ „
		188,850	—	140,000. — „ 61—90 „ „
870,811	40	13,345	30	Wechsel zum Inkasso.
				IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)
		1,373,111	47	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
		1,423,953	09	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, ungedeckte (Obw. Gemeinden).
7,767,653	04	4,970,588	48	Hypothekar-Anlagen aller Art.
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.
954,790	—			Effekten (öffentliche Wertpapiere laut Verzeichnis vide Beilage Nr. 2).
				VI. Gesellschafts-Conti.
		179,487	75	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).
201,987	75	22,500	—	Jahreszinsen auf dem Dotationskapital von Fr. 500,000 à 4½ %.
11,029,185	54			

Passiven.

				I. Noten-Emission.
		964,100	—	Noten in Zirkulation } (vide Beilage Nr. 1)
		35,900	—	Eigene Noten in Kassa } (vide Beilage Nr. 1)
				1,000,000 —
				II. Kurzfällige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)
		41,740	89	Korrespondenten-Kreditoren
		385,621	01	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
		10,903	85	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
		88,555	35	Fällige und nicht erhobene Zinsen
				526,820 10
				IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)
		3,691,601	40	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
		5,008,048	30	Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre
				8,699,649 70
				V. Gesellschafts-Conti.
		5,145	40	Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung)
		49,789	03	Reingewinn des Rechnungsjahres 1906
				55,234 43
				VI. Eigene Gelder.
		500,000	—	Einbezahltes Kapital
		200,000	—	Ordentlicher Reservefonds
		47,481	31	Baufonds für ein Bankgebäude (Zuweisung vom Jahre 1906 inbegriffen)
				747,481 31
				11,029,185 54

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Obwaldner Kantonalbank auf 31. Dezember 1906.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1906.

		Emission	In Kassa	In Zirkulation
7,500 Noten von Fr. 100	= Fr.	750,000	25,000	725,000
5,000 „ „ „ 50	= „	250,000	10,900	239,100
12,500 Noten	= Fr.	1,000,000	35,900	964,100

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
	Obligationen.			
236	3½ % Oblig. Schweiz. Bundesbahnen	236,000	91	214,760
36	3½ % „ Kanton Solothurn	36,000	„	32,760
10	3½ % „ „ Neuenburg	10,000	„	9,100
5	3½ % „ „ Baselstadt	5,000	„	4,550
12	3½ % „ Stadt Luzern	12,000	„	10,920
3	3¾ % „ Thurg. Kantonalbank	30,000	„	27,300
20	3½ % „ Jura Bern-Luzern-Bahn	20,000	„	18,200
100	3½ % „ Brünigbahn	100,000	„	91,000
40	4 % „ Pilatusbahn	40,000	95	38,000
500	4½ % „ Kanton Obwalden	500,000	100	500,000
	Aktien.			
82	Aktien Schweiz. Nationalbank einbezahlt	8,200	100	8,200
				954,790

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Nach den, den Conto-Inhabern gestellten Bedingungen behält sich die Bank das Recht vor, eventuell für alle Auszahlungen eine zehntägige Kündigungsfrist einzuhalten.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

b. 87 Conti mit einem Guthaben von . . . . . Fr. 385,621. 01
eventuell nach 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 4. Sparkassa.

Art. 5 der Vollziehungs-Verordnung vom 19. Juli 1886 lautet:

„Die Einlagen können grundsätzlich, unter Vorbehalt besonderer Vertragsbestimmungen, jederzeit rückbezahlt oder gekündet werden, und zwar teilweise oder ganz.

„Wenn die Verhältnisse der Bank die sofortige Rückzahlung nicht als angezeigt erscheinen lassen, so ist die Verwaltung ausnahmsweise ermächtigt, die Beachtung von Kündigungsfristen zu verlangen, und zwar für Beträge von Fr. 500 bis Fr. 1000 einen halben Monat, und von mehr als Fr. 1000 einen Monat."

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 41 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 500 . . . . Fr. 4,741. 61
7 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 500, je Fr. 500 „ 3,500. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 8,241. 61

b. — Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 500, eventuell nach 8 Tagen rückzahlbar . . . . . „ 2,661. 24
In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 10,902. 85

c. 5644 Einleger-Conti für ein Guthaben von . . . . . Fr. 3,691,601. 40
hiefür sind vertraglich besondere Kündigungsfristen vereinbart.
Nach 8 Tagen rückzahlbar.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent
Poinçonnement du mois de février 1907

Bureaux	Boîtes de montres d'or (pièces)	Boîtes de montres d'argent (pièces)	Total
1. Bienne	3,826	41,560	45,386
2. Chaux-de-Fonds	40,956	6,049	47,005
3. Delémont	—	8,941	8,941
4. Fleurier	650	13,511	14,161
5. Genève	1,598	16,204	17,802
6. Granges (Soleure)	183	37,336	37,519
7. Locle	7,785	9,584	17,369
8. Neuchâtel	—	2,569	2,569
9. Noirmont	1,321	44,929	46,250
10. Porrentruy	—	25,580	25,580
11. St-Imier	1,122	17,248	18,370
12. Schaffhouse	—	5,849	5,849
13. Tramelan	180	42,181	42,361
Total	57,621	271,541	329,162

Berne, le 2 mars 1907.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.
Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circulat. effective		Totaler Barvorrat Encaisse totale		Ungedeckte Zirkul. Circulat. non couv.		Verfügb. Barsch. Encaisse dispon.	
	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905
Durchschn. - *Moyenne*	220,489	218,544	120,891	116,881	99,598	101,663	26,932	28,494
Maxima	234,020	235,527	128,928	120,910	114,780	119,704	36,256	27,317
Minima	208,088	202,131	116,401	114,526	85,077	85,453	21,086	18,782
I. Quartal / ***Ier trimestre***	**1907**	**1906**	**1907**	**1906**	**1907**	**1906**	**1907**	**1906**
5. Januar - *5 janvier*	228,847	230,806	119,837	117,934	109,010	112,872	23,196	21,086
12. Januar - *12 janvier*	213,631	223,000	122,892	120,480	95,739	102,519	27,123	24,456
19. Januar - *19 janvier*	212,712	217,413	124,194	120,113	88,518	97,299	29,136	24,980
26. Januar - *26 janvier*	210,526	217,197	124,178	119,367	86,348	97,831	30,760	25,283
2. Februar - *2 février*	217,728	223,070	121,991	118,452	95,737	104,618	28,465	23,958
9. Februar - *9 février*	211,341	216,051	123,096	118,222	88,245	97,829	30,805	25,044
16. Februar - *16 février*	206,430	209,683	124,566	118,698	81,864	90,986	32,865	26,247
23. Februar - *23 février*	202,768	208,088	125,158	118,369	77,610	89,719	34,314	28,802
2. März - *2 mars*	208,334	218,351	126,181	117,082	82,153	96,268	35,222	25,251

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 2. März 1907
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 2 mars 1907

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation: Gesetzl. Notendeck. 40 % d. Zirkulation / Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Frei verfügbarer Teil / Partie disponible	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses: in Kassa / En caisse	Bei d. Abrechnungsstelle / Conto B / À la chambre de compensation / Compte B	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse	Total
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	13 800,000	13,192 250	5 276,900	1,993.050 —	303,050 —	9,268 01	134,662 95	7,716,930 96
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,850,000	2,841,400	1,136,560	502,565 —	112,000 —	11,987 39	35,807 17	1,798,919 56
3	Kantonalbank von Bern, Bern	18,830,000	18,129,500	7,251,800	6,607.705 —	668,450 —	229,394 58	179,677 12	14,937,026 70
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,900,000	1.890,600	756,240	127,885 —	138,850 —	2,948 60	137,035 79	1,162,959 39
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,100,000	16,804.300	6.721,720	1,721,465 —	475.300 —	36,595 65	6,448 77	8,961,529 42
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	950,000	934,750	373.900	86,445	14,400 —	1,198 35	1,548 36	477,491 71
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,750.000	4.694 850	1,877,940	728,220 —	518,800 —	23,548 33	266,458 24	3,409,966 57
8	Aargauische Bank, Aarau	5,700,000	5,585,700	2.234,280	831,115 —	551.500 —	17,956 83	10,581 53	3.645.433 36
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	950,000	920.500	368,200	299,755 —	912,700 —	3,290 77	181.451 87	1,765,897 64
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,859 000	2,859,000	1,143,600	224,110 —	160.250 —	19,994 81	106,742 29	1,654,697 10
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000.000	942 800	377,120	333 555 —	372,350 —	4,169 16	96 110 80	1,186,304 96
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,840 000	3,814,150	1,525 660	443.480	201,400 —	7,471 24	48.730 73	2,226,741 97
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,790.000	5.291.8 0	2,116,720	1,052,505 —	301,000 —	24,894 03	292,403 56	3,787,522 59
14	Banque du Commerce, Genève	23,000,000	22,693,750	8,837,500	1,624,635 —	4,301,700 —	277,578 26	184,230 84	15,175,643 60
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,880,000	2,848,400	1,139,360	237,220 —	151,100 —	5,099 28	30,926 49	1,563,705 77
17	Bank in Basel, Basel	22.800,000	22,884.050	8,953,620	3,784,690 —	1,621.900 —	265.713 92	55,638 35	14,681,562 27
18	Bank in Luzern, Luzern	4,750,000	4,728,400	1,891,360	668 285 —	214,400 —	5.403 85	186,170 31	2,965,669 16
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	28 000.000	26.922,600	10,769,040	9,471,245 —	2,357.850 —	698,462 68	274,121 14	23,570,718 82
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,455.000	3,435,200	1,374 080	134,665	218,450 —	28,334 82	73,999 66	1,824,579 —
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1.435,000	1,396,250	558,500	117,825 —	52,200 —	3,442 26	8,558 42	740,525 68
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	11,300,000	10,938,400	4,375,360	841,855 —	500,000 —	39,574 98	113,958 62	5,870,748 60
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,459,000	1,431 600	572,640	73.610 —	51,050 —	1,828 50	8,588 94	707,717 44
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	950.000	948,500	379,400	98.735 —	37,150 —	7,740 52	9,069 47	532,094 99
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	7,810,000	7,770,000	3,108,000	224,675 —	691,150 —	1,056 11	42,588 07	4,077,469 18
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	7.730.000	7,688,650	3,075,460	309,185 —	259,200 —	23,304 35	22,340 02	3,689,489 87
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,393 850	2,340.150	936,060	257,165 —	205,450 —	34.526 58	34.682 36	1,467,883 94
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,410.000	2,284,350	913,740	236.045 —	34.950 —	4,334 13	53,512 12	1,242,581 25
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4.850,000	4,797,900	1,919,160	294,560 —	223 250 —	12,352 32	18,188 46	2,527,510 78
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	950,000	938 000	375 200	51,750 —	41,500 —	13,115 24	12,721 92	494,287 16
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,910,000	2,860,900	1,144,360	170,900 —	77,550 —	20,364 80	7,664 25	1,420,839 05
37	Credito Ticinese, Locarno	2,164,500	2,155,600	862,240	99,785 —	70.400 —	3.898 15	26,328 65	1.062,651 80
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4 756,000	4,626,350	1,850,540	500,005 —	579.300 —	18,095 33	31.518 47	2,979,458 80
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,888,450	2,825,850	1,130,340	211,265 —	88,950 —	3,754 97	19.549 25	1,403,859 22
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	3,300,000	3 799,050	1,519,620	222,695 —	104,300 —	7,540 72	43,604 92	1,897,760 64
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,560,000	9,336.800	3,734 320	565,880 —	512,750 —	47,219 43	64,147 50	4,924,316 93
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	950,000	945,600	378,240	63,700 —	22,900 —	202 66	6,647 86	471,690 51
	Stand am 23. Februar / Etat au 23 février 1907	232.874,800	*227.396,950	90,958,780	85,222.230	† 17,147,550 —	1,915,711 60	2,776,414 79	148,020,686 39
		233.647.500	227,111,300	90,844,520	84,313,825 —	22,365,550 —	1,977,461 37	2,500,717 07	152,002,073 44
		— 772,700	+ 285,650	+ 114,260	+ 908,405 —	— 5,218,000 —	— 61,749 77	+ 275,697 72	— 3,981,387 05

* Wovon in Abschnitten von / * Dont en coupures de
Fr. 1000 Fr. 13,780,000
„ 500 „ 27,947,500
„ 100 „ 132,744,800
„ 50 „ 52,974,650
Fr. 227,396,950

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée . . } Fr. 227,396,950. —
Noten in Kassa der Banken u. bei d. Abrechnungsstelle in Conto B . . / Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B } „ 19,063,260. —
Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers } Fr. 208,333,690. —
Stand am 23. Februar / Etat au 23 février } 1907 Fr. 202,763.290. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers } Fr. 208,333,690. —
Gesetzliche Barschaft . . / Espèces légales en caisse } „ 126,181,010. —
Ungedeckte Zirkulation . / Circulation non couverte } Fr. 82.152,680. —
Fr. 77,609,945. —

Gold — Or . . . . Fr. 114,250,120. —
Silber — Argent . . „ 11,930,830. —
Gesetzliche Barschaft / Encaisse métallique . } Fr. 126,181,010. —
Fr. 125,158,345. —

† Wovon Fr. 960,000 beim Inspektorat der Emissionsbanken deponiert. — Dont fr. 960,000 déposés à l'inspectorat des banques d'émission.

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes) Vom 2. März 1907 — Du 2 mars 1907 (Articles 15 et 16 de la loi)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten and. Banken in Kassa u. b. d. Abrechnungsstelle, Conto B / Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'état suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	17,100,000	511,895. 65	— —	8,051,699. 25	971,374 30	3,772 975. —	— —	13,307,944. 20
14	Banque du Commerce, à Genève	23,000,000	4,579,278. 26	— —	7,851,520. 40	1,012,944. 65	1,068,900. —	3,100,000. —	17,612,643. 31
17	Bank in Basel	23,800,000	1,887.613. 92	— —	12,880,521. 82	1,914,631. 95	7,881,348. 75	— —	24,564,116. 44
31	Banque commerciale neuchâteloise	7.730,000	282,504. 85	— —	6,772,738. 60	126,720. 65	1,141,800. 90	— —	8,323,765. —
		70,630,000	7,261,292. 68	— —	35,556,480. 07	4,025,671. 55	13,865,024. 65	3,100,000. —	63,808,468. 95
	Stand am 23. Februar / Etat au 23 février 1907	70,920,000	9,748,138. 03	— —	31,717,902. 06	3,660,581. 70	18,812,924. 65	3,100,000. —	62,939,546. 44
		— 290,000	— 2,486,845. 35	— —	+ 3,838,578. 01	+ 365,089. 85	+ 52,100. —	— —	+ 1,768,922. 51

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Barschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couverture des billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	8,443,185. —	13,307,944. 20	396,888. 75	22,148,017 95
14	Banque du Commerce, à Genève	10,462,135. —	17,612,643. 31	395,897. 34	28,470,675. 65
17	Bank in Basel	12,788,310. —	24,564,116 44	1,942,422. 81	39,244,849. 25
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,384,645. —	8,323,765. —	128,863. 40	11,837,273. 40
		† 35,028,275. —	63,808,468 95	2,864,072. 30	101,700,816 25
	Stand am 23. Februar / Etat au 23. février 1907	34,413,270. —	62,039,546. 44	3,219,977. 11	99,672,793. 55
		+ 615,005. —	+ 1,768,922. 51	— 355,904. 81	+ 2,028,022. 70

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	16 804,300	1,090,075. 28	— —	17,894,375. 28
14	Banque du Commerce, à Genève	22,093,750	2,982,083. 75	— —	25,075,833. 75
17	Bank in Basel	22,384,050	4,504,450. 64	600,000. —	27 488,500. 64
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,688.650	979,473. 15	— —	8,668,123. 15
		68,970,750	9,556,087. 82	600,000. —	79,126,837. 82
	Stand am 23. Februar / Etat au 23. février 1907	68,641,350	7,714,405. 51	1,090,712. 20	77,446,467. 71
		+ 329,400	+ 1,841,682. 31	— 490,712. 20	+ 1,680,370. 11

† Ohne Fr. 59,739. 52 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 59,739. 52 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

2. März 1907. — **Offizieller Diskontosatz** der schweizerischen Emissionsbanken: **5 %**, gültig seit 18. Januar 1907.
2 mars 1907. — **Taux d'escompte officiel** des banques d'émission suisses: **5 %**, valable depuis le 18 janvier 1907.

Titres égarés

Il est mis opposition sur les titres suivants actuellement égarés:

10 Actions Compagnie des Phosphates de Gafsa, nos 24,327 à 24,330, 26,196, 28,085, 28,195, 31,906, 32,583, 34,496,

10 Parts Compagnie des Phosphates de Gafsa, nos 1,201, 3,259, 3,264, 3,323, 3,324, 7,947, 10,811, 11,436, 14,275, 10,131.

Genève, le 2 mars 1907.

(607) **DUVAL & Cie, Genève.**

BANQUE HYPOTHÉCAIRE SUISSE à SOLEURE

L'assemblée générale des actionnaires du 2 mars a fixé le dividende pour l'année 1906 à

5% soit fr. 25.— par coupon.

En conséquence, ce dividende sera payé, dès ce jour, contre remise du coupon no 17:

par la **CAISSE DE LA BANQUE HYPOTHÉCAIRE SUISSE, à SOLEURE,**
» » **BANQUE COMMERCIALE DE BALE, à BALE,**
» **MM. LA ROCHE & Cie**, banquiers, à **BALE,**
» la **BANQUE COMMERCIALE DE BERNE, à BERNE,**
» **MM. EUG. VON BÜREN & Cie**, banquiers, à **BERNE,**
» la **BANQUE COMMERCIALE NEUCHATELOISE, à NEUCHATEL,**
» **MM. WECK, AEBY & Cie**, banquiers, à **FRIBOURG.**

Soleure, le 2 mars 1907.

(606) **La direction.**

Société anonyme Souvenirs Suisses

in Luzern

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft

werden hiemit zur

ausserordentlichen Generalversammlung

auf

Mittwoch, den 13. März 1907, nachmittags 3 Uhr

in den

Bureaux des Herrn Fürsprech **L. Const. Hurter,** Hirschmattstr. 12, II. (Viktoriahof), in **Luzern,** eingeladen.

Traktanden:

Liquidation der Gesellschaft.

Von heute ab bis zum 12. März können Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen schriftlichen, mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz, bezogen werden. (609;)

Luzern, den 4. März 1907.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Kreditanstalt

Zürich — Basel — Genf — St. Gallen

Gegründet 1856

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 65,000,000
Reserven Fr. 12,500,000

Depositenkassen

ZÜRICH I

im Gebäude der Kreditanstalt, Paradeplatz 8

Zürich III Ecke Badenerstr.-Lutherstr.

Zürich V Ecke Falkenstr.-Seefeldstr.

Zinsfuss für Einlagen auf Depositenhefte

bis auf weiteres:

4% p. a. netto

Wir halten Reglemente unentgeltlich zur Verfügung und sind zu weiterer Auskunft gerne bereit.

(431;) ***Die Direktion.***

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, **Zürich.**

Ausführung von **Börsenaufträgen** im In- und Ausland.

Geldwechsel. Kapitalanlagen. (172;)

An- und Verkauf von **Prämien-Obligationen** (Anlehenslosen) und ihre Kontrolle.

Amtliches Güterverzeichnis

über den Nachlass des unlängst verstorbenen Schneider-Schenk, Johann, Joh. Jak. sel., von Koppigen, geb. 1849, gew. Kaufmann, Inhaber der Firma Joh. Schneider, Eisenhandlung, in Burgdorf.

Termin zu schriftlicher Eingabe der An- und Gegenansprachen, sowie allfälliger Bürgschaftsanzeigen, in der Amtsschreiberei Burgdorf bis und mit dem **27. April 1907.**

Ein Ansprecher, welcher unterlässt, seine Ansprache innert der bestimmten Notfrist einzugeben, wird angesehen, auf dieselbe Verzicht getan zu haben (Satz 658 C.). (527')

Burgdorf, den 23. Februar 1907.

Der Amtsschreiber: **Kohler.**

Bilanzfähiger Buchhalter

aus der Eisen- und Maschinenbranche findet dauernde Anstellung in Bern. Offerten unter Chiffre X 1554 Y an **Haasenstein & Vogler, Bern.** (602')

Zürcher Depositenbank

Zürich, Tiefenhöfe 8

Vorschüsse auf kurante Wertpapiere,
Ausführung von Börsenaufträgen im In- u. Auslande,
Besorgung von Kapitalanlagen,
Eröffnung von Kreditoren-Rechnungen,
Diskonto und Inkasso von in- und ausländischen Wechseln. (326-)

Parqueterie Sulgenbach A.-G. in Bern

Ordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 26. März 1907, nachmittags 2½ Uhr

im Hotel de la Poste, I. Stock, an der Neuengasse in Bern

wozu die Herren Aktionäre hiemit höflichst eingeladen werden.

Traktanden:

1) Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz pro 1906, Bericht der Kontrollstelle; Genehmigung der Vorlagen und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3) Wahl der Kontrollstelle. (615-)
4) Unvorhergesehenes.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit dem 25. März a. c. im Bureau der Gesellschaft, Könizstrasse 46, in Bern, erhoben werden.

Die Jahresrechnung mit Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen am nämlichen Orte zur Einsicht der Herren Aktionäre auf, und es kann ebenda der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden.

Bern, den 26. Februar 1907.

Der Verwaltungsrat.

Guss-Baustein-Fabrik Zürich A. G., Zürich

EINLADUNG

zu der am Samstag, den 16. März 1907, nachmittags 3 Uhr, im 1. Stock des Bankhauses Kugler & Cie., Zürich, stattfindenden

II. ordentlichen Generalversammlung

Traktanden:

1) Jahresbericht und Vorlage der Jahresrechnung pro 1906.
2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
3) Abnahme der Jahresrechnung unter Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
5) Wahl der Kontrollstelle. (618-)
6) Verschiedenes.

Die Jahresrechnung liegt im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Die Stimmkarten können beim Bankhause Kugler & Cie., gegen Deponierung der Aktien oder Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit 14. d. M. in Empfang genommen werden.

Der Verwaltungsrat.

MONTREUX

Gd Hotel Eden

Modernstes Familienhotel in allerbester, ruhigster Lage am See neben dem Kursaal. — Garten. — Mässige Preise. (433:)

Dätwyler & Cie, Zürich

(31;) **Bank- und Effektengeschäft.**

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

Schweizerische Kreditanstalt

Zürich, Basel, Genf und St. Gallen

Einladung zur Generalversammlung

Die Herren Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstalt werden zu der 50. ordentlichen Generalversammlung, welche

Mittwoch, den 27. März 1907, vormittags 10 Uhr

im Uebungssaal der Tonhalle (Eingang Gotthardstrasse), in Zürich stattfinden wird, eingeladen.

Die Verhandlungsgenstände sind folgende:

1) Konstatierung der erfolgten Volleinzahlung der im März 1906 ausgegebenen 30,000 neuen Aktien.
2) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Jahr 1906.
3) Bericht und Antrag der Revisionskommission betreffend Abnahme der Rechnung über das Jahr 1906.
4) Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des im Jahre 1906 erzielten Reingewinnes.
5) Antrag des Verwaltungsratos betreffend Zuweisungen an die verschiedenen Reservon und den Pensions- und Unterstützungsfonds.
6) Wahlen in den Verwaltungsrat.
7) Wahlen in die Revisionskommission.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 19. März an zur Einsicht der Aktionäro im Geschäftslokale der Anstalt aufgelegt.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügendon Ausweis über den Besitz derselben von Dionstag, don 19. März bis Montag, den 25. März an der Wertschriftenkasse der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und an den Kassen der Schweiz. Kreditanstalt in Basel, Gonf und St. Gallon. bezogen werden. **Am Versammlungstago selbst und am Tago vor der Versammlung werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.**

Gleichzeitig mit den Stimmkarten werden den Aktionären auf Verlangen auch Exemplare des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Jahr 1906, sowie des Berichtes der Revisionskommission verabfolgt werden.

Zürich, den 1. März 1907. (623-)

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:
Abegg-Arter.

Die Direktion:
Frey. Escher. Kurz.

CRÉDIT DU LÉMAN, VEVEY

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le **18 mars 1907, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel do Ville do Vevey.**

Ordre du jour:

1° Rapport do la direction sur l'exercice 1906.
2° Rapport du contrôleur.
3° Approbation des comptes et répartition des bénéfices, décharge au conseil d'administration et au contrôleur.
4° Nomination d'un contrôlour.
5° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et portes et le rapport du contrôleur sont à la disposition des actionnaires au siège de la société.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront remises sur présentation des titres d'ici au 18 mars, à midi. (617')

Vevey, le 4 mars 1907.

Le conseil d'administration.

Addiermaschine „Conto"

ist die **handlichste** und billigste. (401)

Kein besonderer Platz erforderlich, da auf jedes Buch, Rechnung etc. zu legen. ***Geräuschloses Arbeiten.***

Addiert ganze mehrstellige Zahlen, ob unter- oder nebeneinanderstehend, oder auf losen Zetteln verteilt, daher unentbehrlich **für amerikanische Buchhaltung.** ***Sollte in keinem Bureau fehlen.***

Prospekte, Referenzenliste und kostenlose Vorführung.

J. Aumund, Ingenieur, Zürich

Rämistrasse 6 (neben der Kronenhalle). **Telephon 2967.**

Fabrique de machines, Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **7 mars 1907,** à 5 heures, à l'Hôtel Suisse, 1er étage, **Fribourg.**

Tractanda:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
4° Répartition des bénéfices. (624')
5° Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont, à partir du 28 février, à la disposition des actionnaires au siège de la société.

Pour être admis à l'assemblée, les actionnaires devront présenter leurs actions au siège de la société jusqu'au **6 mars 1907, à 5 heures.**

Fribourg, le 18 février 1907.

Le secrétaire: **J. Féderer.** *Le président:* **Jules Sallin.**

Vorsichtskasse in Biel

Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 14. März 1907, nachmittags 3 Uhr

im Hotel Bären, I. Stock.

Traktanden:

1) Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1906.
2) Bericht der Herren Revisoren.
3) Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4) Wahl des Verwaltungsrates. (629)
5) Wahl der in Art. 22 der Statuten vorgesehenen Experten.
6) Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten pro 1907 sowie des Kontrolleurs.
7) Unvorhergesehenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisionsbericht sind bis zum Tage der Versammlung in unserm Lokal zur Einsicht aufgelegt.

Die Eintrittskarten können bis zum 14. März, mittags, gegen Hinterlage der Aktien an unserer Kasse bezogen werden.

Biel, den 4. März 1907.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **H. Tanner.** *Der Sekretär:* **X. Speckert-Grindat.**

Convocation d'actionnaires

MM. les actionnaires de la

Société des Usines hydro-électriques de Montbovon

à Romont

sont convoqués en assemblée générale ordinaire sur le mercredi, 27 mars **1907,** à 3¼ heures du jour, au siège social, à **Romont.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1906.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Approbation des comptes et décharge à donner au conseil d'administration pour sa gestion en 1906.
4° Répartition du solde disponible du compte de profits et pertes.
5° Nomination statutaire (membre sortant).
6° Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1907.
7° Modification des articles 30 et 34 des statuts. (625;)
8° Autorisation d'emprunt (article 18 des statuts).
9° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, à partir du 18 mars 1907, aux bureaux de la société à Romont.

Pour être admis à l'assemblée, les porteurs d'actions devront justifier de leur qualité d'actionnaires auprès du conseil d'administration.

Romont, le 21 février 1907.

Le conseil d'administration.

Zürcher Depositenbank, Zürich

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Dividenden-Coupon unserer Aktien Nr. 14 mit 8% = **Fr. 40.—** vom 4. März an an unserer Kasse eingelöst. (604-)

Zürich, den 2. März 1907.

Die Direktion.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (173,)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Jeune allemand

sachant passablement le français et connaissant tous les travaux de bureau, chorche place dans une maison de commerce de la Suisse romande; éventuellement comme Volontaire pour commencer. Ecrire sous F V N 3138 à Rudolf Mosse, à Frankfurt s. M. (603:)

Alteisen, Altmetall

u. sämtl. **Werkstätten-Abfälle kauft** zu höchsten Preisen. Telephon 5107.

Saly Harburger, Zürich
alter Rohmat.-Bahnhof. (155')

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich. B 15.**

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne